



GESCHÄFTSBERICHT 2016

Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2016	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

SI Re auf einen Blick

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer, der in Zug ansässig und seit 2004 operativ ist. Wir bedienen vornehmlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und konzentrieren uns auf ausgewählte europäische Länder. Nachhaltigkeit, Agilität und Engagement sind die Eckpfeiler unserer Marktposition und Markenreputation. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident
Martin Berger
Dr. Otto Bruderer
Dr. Stefan Kutz
Armin Landtwing
Peter Schmid

Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender
Andreas Gadmer, Risikomanagement

Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

Rating

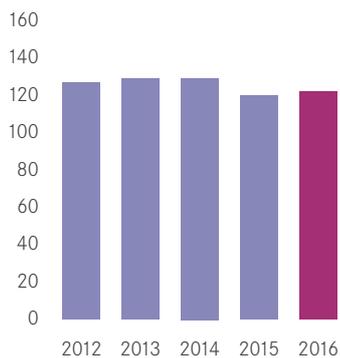
Fitch: A- «Outlook stable»

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Unsere Kennzahlen

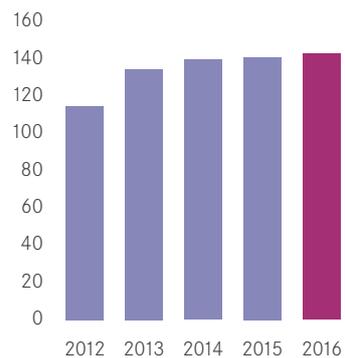
Verbuchte Bruttoprämien
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor
Dividendenausschüttung
(in Mio. EUR)

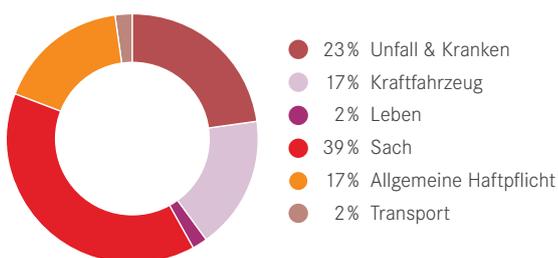


	2016 (in Mio. EUR)	2015 (in Mio. EUR)
Verbuchte Prämien für eigene Rechnung	122,4	120,2
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	121,9	118,5
Versicherungstechnisches Ergebnis *	4,9	5,0
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen *	12,1	10,7
Jahresergebnis nach Steuern	7,0	6,8
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	448,7	426,2
Kapitalanlagen	538,3	547,3
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	143,2	141,3

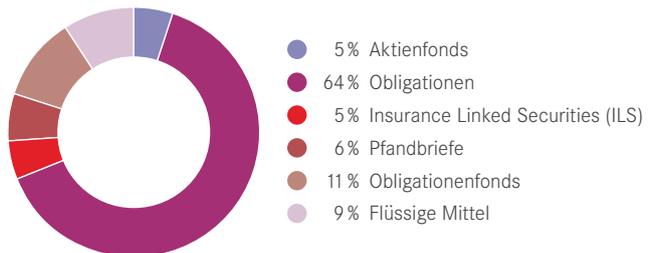
* Umgliederung in der Jahresrechnung führt zur Anpassung des Wertes des Vorjahres.

Portfoliozusammensetzung 2016

Sparten (Verbuchte Bruttoprämien)



Kapitalanlagen inkl. flüssige Mittel





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

SIRe hat auch das 13. Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Unser Unternehmen erzielte einen Jahresgewinn von EUR 7,0 Mio., um 2,7% über dem Vorjahresresultat von EUR 6,8 Mio., bei einer Bilanzsumme von EUR 639,3 Mio. Diese Zahlen sind in Einklang mit dem Mehrjahresplan und bringen zum Ausdruck, dass SIRe den Herausforderungen des Rückversicherungsmarktes erfolgreich begegnen konnte. Die zum Jahresende ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 143,2 Mio. bewegten sich unverändert auf komfortablem Niveau von 22,4% der Bilanzsumme.

Nach einem Rückgang im Vorjahr erhöhten sich die verdienten Prämien für eigene Rechnung um 2,9% auf EUR 121,9 Mio. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die erneute Ausweitung unserer Kundenbasis zurückzuführen. Retrozessionen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine getätigt. Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien betrug 39,2% (Vorjahr 40,9%). Bei der Aufteilung der Prämieinnahmen nach Branchen stieg der Anteil der Sachversicherung auf 39,3% (Vorjahr 31,9%), während derjenige der Allgemeinen Haftpflicht auf 17,3% (Vorjahr 21,9%) abnahm. Die übrigen Branchen reduzierten sich anteilig. Leicht verbessert hat sich im Berichtsjahr die Netto-Schaden-Kosten-Quote mit 98,25% gegenüber 98,70% im Vorjahr.

Auch im abgelaufenen Jahr wurde die vorsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad, das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, nahm von 359% auf 368% zu.

Die versicherungstechnische Rechnung schloss mit einem positiven Ergebnis von EUR 4,9 Mio. ab; dies entspricht 4,0% der verdienten Prämien für eigene Rechnung (Vorjahr 4,2%).

Der Bestand an Kapitalanlagen belief sich per 31. Dezember 2016 auf EUR 538,3 Mio. und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,6% verringert. Dies ist auf einen substantiellen Verkauf von Anteilen an einem Obligationenfonds kurz vor dem Jahresende zurückzuführen. Entsprechend verfügten wir Ende 2016 über einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln, inklusive derer die Güte des Portefeuilles nach dem WARF-Ansatz mit A auf unverändert hohem Niveau blieb. Es dominieren weiterhin die festverzinslichen Anlagen mit 70,4%. Hinzu kommen noch Obligationenfonds mit 10,5%. Mangels geeigneter Investitionsmöglichkeiten reduzierte sich der Anteil der Insurance Linked Securities (ILS) auf 5,3% (Vorjahr 6,3%). Im Rahmen der Risikodiversifikation des Versicherungsgeschäftes sind die ILS unverändert ein fester Bestandteil unserer Zeichnungspolitik.

Im Berichtsjahr liess das Kapitalanlageergebnis eine weitere Stärkung der pauschalen Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen im Umfang von EUR 2,9 Mio. zu. Der Bestand betrug zum Jahresende 6,1% (Vorjahr 5,8%) der festverzinslichen Kapitalanlagen, ohne ILS.

Das für den Kapitalanleger unattraktive Niedrigzinsumfeld beeinflusste auch die Kapitalerträge unseres Portefeuilles. Im Berichtsjahr konnten wir laufende Erträge von EUR 12,7 Mio. erwirtschaften, was, gemessen an den durchschnittlichen Anlagen, einer Rendite von 2,3% (Vorjahr 2,6%) entspricht.

Die Verwaltungskosten, welche aus dem Personalaufwand, Abschreibungen und dem übrigen Verwaltungsaufwand bestehen, betragen EUR 6,0 Mio. (Vorjahr EUR 5,8 Mio.). Seit diesem Jahr werden die Vermögensverwaltungskosten von EUR 1,0 Mio. (Vorjahr EUR 1,0 Mio.) dem Kapitalanlageergebnis belastet. Unverändert werden die Besicherungskosten in der technischen Rechnung berücksichtigt. Nach Einbeziehung der Abschlusskosten von EUR 31,9 Mio. (Vorjahr EUR 29,1 Mio.) ergibt sich eine Netto-Kosten-Quote von 31,1% (Vorjahr 29,5%). Der Anstieg ist primär auf die starke Zunahme des proportionalen Geschäfts zurückzuführen. Das Budget der Verwaltungskosten wurde um EUR 0,2 Mio. nicht ausgeschöpft.

Die Steuerbelastung betrug für das Geschäftsjahr 2016 EUR 0,8 Mio. Die Steuerquote blieb unverändert. Am 12. Februar 2017 hat das Schweizer Stimmvolk die Unternehmenssteuerreform III abgelehnt. Kurzfristig sollte es deshalb zu keiner Veränderung in der Steuerbelastung kommen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass das Parlament eine neue Vorlage erarbeiten wird und diese dann wieder dem Schweizer Stimmvolk zur Abstimmung vorlegt.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von EUR 5,1 Mio. vor. Nach deren Ausschüttung werden die Eigenmittel der SIRe EUR 138,1 Mio. betragen.

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz. Beides bildet eine solide Grundlage für unseren nachhaltigen Erfolg.



Dr. Klaus Sticker
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2016

Geschäftsverlauf

SIRe hat auch ihr 13. Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Das Unternehmen erzielte einen Jahresgewinn von EUR 7,0 Mio., um 2,7% über dem Vorjahresresultat von EUR 6,8 Mio., bei einer Bilanzsumme von EUR 639,3 Mio. Das Ergebnis entspricht unseren Erwartungen und verdeutlicht, dass SIRe sich im schwierigen Marktumfeld erneut behaupten konnte. Die eigenen Mittel von EUR 143,2 Mio. bewegten sich zum Jahresende mit 22,4% der Bilanzsumme auf unverändert komfortablem Niveau.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung erhöhten sich um 2,9% auf EUR 121,9 Mio., nach EUR 118,5 Mio. in 2015. Diese erfreuliche Entwicklung ist Ausdruck der breiteren Kundenbasis. SIRe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Retrozessionen getätigt.

Ende 2016 betrug der Anteil des Gruppengeschäfts am Portfolio 39,2% der Gesamtprämien und liegt damit geringfügig unter den 40,9% des Vorjahres. Die Sparte Allgemeine Haftpflicht verringerte sich von 21,9% in 2015 auf 17,3% in 2016. Zugleich stieg der Anteil der Sachversicherung am Portfoliomix auf 39,3%, nach 31,9% im Vorjahr. Die übrigen Sparten reduzierten sich anteilmässig.

Mit 98,25% hat sich die Netto-Schaden-Kosten-Quote im Berichtsjahr leicht gegenüber den 98,70% im Vorjahr verbessert. Grossschäden hatten in 2016 nur einen unterdurchschnittlichen Anteil an den Gesamtschäden.

Auch im abgelaufenen Jahr hat SIRe ihre konservative Reservierungspraxis fortgesetzt. Der Deckungsgrad – das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung – erhöhte sich von 359% auf 368%.

Die versicherungstechnische Rechnung schloss mit einem Ergebnis von EUR 4,9 Mio. ab. Dies entspricht 4,0% der verdienten Prämien für eigene Rechnung, leicht unterhalb des Vorjahreswerts von 4,2%.

Weitere Portfoliodiversifikation

SIRe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ihre bewährte Strategie fortgesetzt. In der Erneuerung vom Januar 2016 steigerte SIRe die Anzahl ihrer Neukunden um 10,4%, nach zuletzt 5,5% im Vorjahr. Die von manch führendem Rückversicherer prognostizierte Restrukturierung von Grossbeteiligungen bei Erstversicherern hatte keinen Einfluss auf SIRe.

Auch geographisch hat SIRe ihr Portfolio verbreitert. Sowohl die Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Skandinavien sowie Tschechien haben dazu beigetragen. In Frankreich und den Beneluxstaaten setzte SIRe ihre Kapazität selektiv ein, um sich so dem erheblichen Wettbewerbsdruck in diesen Märkten zu entziehen.

Verbuchte Bruttoprämien für eigene Rechnung

(in Mio. EUR)



Versicherungstechnisches Ergebnis

(in Mio. EUR)



* Umgliederung in der Jahresrechnung führt zur Anpassung des Wertes des Vorjahres.

Stabiles Anlageergebnis in andauerndem Niedrigzinsumfeld

Der Bestand an Kapitalanlagen belief sich zum 31. Dezember 2016 auf EUR 538,3 Mio. und hat sich gegenüber dem Vorjahr von EUR 547,3 Mio. um 1,6% verringert. Dieser Rückgang ist auf den Verkauf von Anteilen an einem Obligationenfond kurz vor Jahresende zurückzuführen. Entsprechend erhöhte sich zum Jahresende kurzfristig der Bestand an flüssigen Mitteln.

Die Güte des Portefeuilles – inklusive der flüssigen Mittel – blieb nach dem WARF-Ansatz mit A auf unverändert hohem Niveau. Festverzinsliche Anlagen dominieren das Portfolio weiterhin mit einem Anteil von 70,4%. Hinzu kommen Obligationenfonds mit 10,5%. Der Anteil der Insurance Linked Securities (ILS) reduzierte sich auf 5,3%, nach 6,3% im Vorjahr, da sich die Rendite von Neuemissionen verschlechterte. ILS bleiben jedoch unverändert ein fester Bestandteil für die Risikodiversifikation im Versicherungsgeschäft.

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Stärkung der pauschalen Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen im Umfang von EUR 2,9 Mio. vorgenommen. Diese Rückstellung dient dazu, unerwartete Verluste auf dem Anlageportefeuille durch eine Zinswende oder Bonitätseinbussen aufzufangen. Der Bestand beträgt neu 6,1% der festverzinslichen Kapitalanlagen (ohne ILS), nach 5,8% in 2015.

Insgesamt erzielte SIRe in dem weiterhin unattraktiven Niedrigzinsumfeld laufende Erträge von EUR 12,7 Mio. auf ihrem Anlageportfolio. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 2,3%, nach 2,6% im Vorjahr.

Stabile Verwaltungskosten und unveränderte Dividende

Die Verwaltungskosten, die aus dem Personalaufwand, Abschreibungen und dem übrigen Verwaltungsaufwand bestehen, betragen EUR 6,0 Mio., nach EUR 5,8 Mio. in 2015. Die Vermögensverwaltungskosten von unverändert EUR 1,0 Mio. werden seit Anfang 2016 dem Kapitalanlageergebnis belastet. Unverändert hingegen bleiben die Besicherungskosten Teil der technischen Rechnung. Unter Berücksichtigung der Abschlusskosten von EUR 31,9 Mio., nach EUR 29,1 Mio. in 2015, ergibt sich eine Netto-Kosten-Quote von 31,1 %, nach 29,5 % in 2015. Der Anstieg ist primär auf die starke Zunahme des proportionalen Geschäfts zurückzuführen. Zum Jahresende beschäftigte SIRe 19 Mitarbeiter, im Vorjahr waren es 18.

Die Steuerbelastung für das Geschäftsjahr 2016 beträgt EUR 0,8 Mio. Die Steuerquote blieb unverändert.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von EUR 5,1 Mio. vor. Nach deren Ausrichtung werden die Eigenmittel von SIRe EUR 138,1 Mio. betragen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Das Risikomanagement ist auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt und ist mit dem Swiss Solvency Test und dem internen Kontrollsystem eng verzahnt. Darüber hinaus ist dieses in das zentrale Risikomanagementsystem der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Der Risikobericht gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

Kapitalanlagen

(in Mio. EUR)



Technische Rückstellungen

(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Anpassungen in der Corporate Governance

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die Mindeststandards des Schweizerischen Versicherungsverbandes für das Business Continuity Management (BCM) als Selbstregulierung anerkannt. Dabei sind die unter FINMA Aufsicht stehenden Rückversicherungsgesellschaften verpflichtet, die Mindeststandards bis zum 31. Juli 2017 umzusetzen. SI Re hat das BCM frühzeitig in Angriff genommen und bereits vollständig umgesetzt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Während des Geschäftsjahres kam es zu keinen aussergewöhnlichen Ereignissen bei SI Re.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 27. Februar 2017 hat die Regierung von Grossbritannien entschieden, den Ogden-Zinssatz von derzeit 2,5% auf minus 0,75% zu senken. Dieser Zinssatz wird von den britischen Gerichten verwendet, um das Deckungskapital für Personenschäden zu berechnen. Der Entscheid hat eine wesentliche Auswirkung auf die bestehenden versicherungstechnischen Rückstellungen per 31. Dezember 2016 für die entsprechenden Verträge mit Grossbritannien. Folglich wurde dieses wesentliche Ereignis nach dem Bilanzstichtag in der Jahresrechnung 2016 berücksichtigt.

Ausblick

In der Erneuerung vom Januar 2017 steigerte SI Re erneut ihre Prämieinnahmen und erweiterte ihren Kundenstamm. Das Prämienwachstum betrug gut 13% gegenüber dem Vorjahresportfolio und stammt zumeist aus Neugeschäft, das zu 80% mit Neukunden erzielt wurde. Die Anzahl der Kundenbeziehungen stieg um fast 17%. Damit hat SI Re ihren Kundenstamm weiter gefestigt. Der Anteil des SIGNAL IDUNA Gruppengeschäfts am erneuerten Portfolio blieb mit rund 40% der Prämien nahezu unverändert.

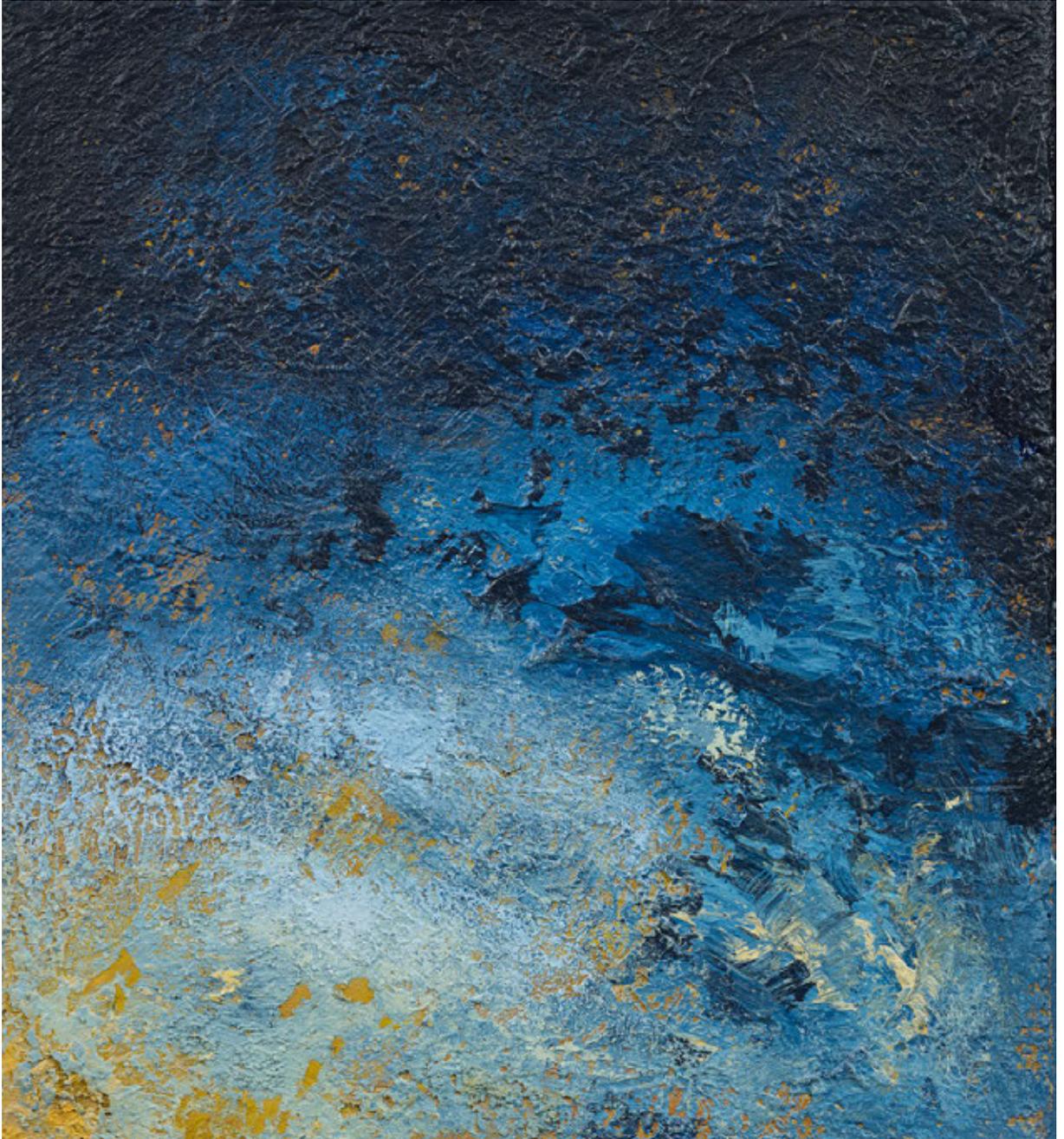
Das Geschäft aus Deutschland, Österreich, Skandinavien und dem Baltikum verlief stabil. SI Re konnte in den nordischen Ländern wie auch in Deutschland moderate Anteilsgewinne verbuchen bzw. Neugeschäft bei bestehenden Kunden hinzugewinnen. In Frankreich und den Benelux-Ländern gelang es SI Re, neue Geschäftsverbindungen zu etablieren. Der Preisdruck zeigte erste Zeichen einer Abschwächung. Von der Iberischen Halbinsel, aus Italien, der Schweiz und Osteuropa erhielt SI Re erheblich mehr Anfragen. Zudem erhöhten einzelne Versicherer ihre Zessionen, um die Solvabilität zu verbessern.

Innerhalb der Versicherungssparten ergaben sich nur geringfügige Veränderungen. Der Anteil der Kraftfahrtsparte erhöhte sich um ca. 2 Prozentpunkte auf rund 20%, im Gegenzug verminderte sich die Sachsparte um 2,5 Prozentpunkte auf knapp 29%. Insgesamt verfügt SI Re über eine gute Mischung aus kurz- und langfristigem Geschäft und sieht sich in ihrem Kurs bestätigt, durch Kontinuität, Verlässlichkeit und Marktkenntnis ihr Portfolio stetig zu verbreitern und zu vertiefen.

Erneuerungen

(in Mio. EUR)





Bilanz

(EUR)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2016</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2015</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	446'976'804	421'565'407
Übrige Kapitalanlagen	10	91'342'907	125'733'093
Total Kapitalanlagen		538'319'711	547'298'500
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		15'829'078	14'452'249
Flüssige Mittel		51'859'477	17'253'734
Sachanlagen		234'020	306'466
Immaterielle Vermögenswerte		481'309	665'985
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	26'944'899	25'852'413
Übrige Forderungen		15'868	17'308
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'579'430	5'885'270
Total Aktiven		639'263'792	611'731'925

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	448'689'870	426'185'154
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	34'826'513	31'308'310
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	11'285'591	11'594'852
Sonstige Passiven	8	1'135'764	1'189'520
Passive Rechnungsabgrenzungen		106'454	115'030
Total Fremdkapital		496'044'192	470'392'866
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		44'190'127	44'190'127
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		10'864'137	8'983'596
Total Eigenkapital	3	143'219'600	141'339'059
Total Passiven		639'263'792	611'731'925

Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2016 EUR	2015 EUR
Bruttoprämie		122'390'692	120'355'081
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-	-118'657
Prämie für eigene Rechnung		122'390'692	120'236'424
Veränderung der Prämienüberträge		-515'025	-1'767'769
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		121'875'667	118'468'655
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		3'179'918	3'855'414
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		125'055'585	122'324'069
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-58'616'350	-57'736'681
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-28'856'728	-29'641'982
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-87'473'078	-87'378'663
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-37'932'992	-34'937'593
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-37'932'992	-34'937'593
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-836'801	-839'466
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-126'242'871	-123'155'722
Erträge aus Kapitalanlagen	15	18'368'166	24'769'016
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-9'024'642	-17'485'254
Kapitalanlageergebnis		9'343'524	7'283'762
Sonstige finanzielle Erträge		16'818	1'337'923
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-175'872	-71'610
Operatives Ergebnis		7'997'184	7'718'422
Sonstige Erträge		3'191	13'074
Sonstige Aufwendungen		-179'834	-175'748
Gewinn vor Steuern		7'820'541	7'555'748
Direkte Steuern		-840'000	-759'788
Gewinn		6'980'541	6'795'960

Geldflussrechnung

(EUR)

	2016 EUR	2015 EUR
Gewinn	6'980'541	6'795'960
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	22'504'716	36'890'033
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	353'861	336'553
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'138'379	-2'571'166
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-671'025	889'091
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-1'543'732	-2'524'829
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	2'900'000	6'571'530
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	618'203	4'134'692
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-2'778'576	1'031'361
Veränderung andere Guthaben	1'440	19'968
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	305'840	399'800
Veränderung übrige Verpflichtungen	-53'756	17'263
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-8'576	88'942
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	27'470'557	52'079'198
Festverzinsliche Wertschriften	-23'601'993	-20'492'091
Übrige Kapitalanlagen	35'933'918	-17'004'441
Sach- und immaterielle Anlagen	-96'739	-241'077
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	12'235'186	-37'737'609
Dividendenzahlung	-5'100'000	-5'322'688
Kapitaleinlage	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'100'000	-5'322'688
Geldfluss netto	34'605'743	9'018'901
Flüssige Mittel am 1. Januar	17'253'734	8'234'833
Flüssige Mittel am 31. Dezember	51'859'477	17'253'734
Veränderung flüssige Mittel	34'605'743	9'018'901

Anhang zur Jahresrechnung

(EUR)

Die nachfolgenden Angaben sind integrierender Bestandteil der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Soweit im Nachfolgenden nicht angegeben, bestehen für die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG keine nach Art. 959c Abs. 1 und 2 OR, Art. 961a OR sowie nach den Bestimmungen der Aufsichtsverordnung FINMA publizierungspflichtigen Angaben.

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgte in 2015 erstmals in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2016. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2016.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2016	31. 12. 2015
EUR/USD	1,05197	1,08578
EUR/GBP	0,85244	0,73680
EUR/CHF	1,07170	1,08840

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen- wie auch an den Aktienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Technische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige technische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung Zusatz-Rückstellungen gebildet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

- Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, wird eine pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen gebildet. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.
- Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

Veränderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung

In der Jahresrechnung werden die Vermögensverwaltungsaufwendungen nicht mehr unter dem Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung ausgewiesen, sondern unter den Aufwendungen für Kapitalanlagen. Weiter werden die Letter-of-Credit Gebühren nicht mehr im Verwaltungsaufwand, sondern in den sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen für eigene Rechnung ausgewiesen. Entsprechend wurde die Darstellung der Vorjahreszahlen angepasst.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 01.01.2015	83'166'999	44'190'127	4'998'337	7'510'324	139'865'787
Bewegungen während des Jahres 2015					
– Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'322'688	-5'322'688
– Ergebnis des Jahres 2015	-	-	-	6'795'960	6'795'960
Bestand per 31.12.2015	83'166'999	44'190'127	4'998'337	8'983'596	141'339'059
Bewegungen während des Jahres 2016					
– Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'100'000	-5'100'000
– Ergebnis des Jahres 2016	-	-	-	6'980'541	6'980'541
Bestand per 31.12.2016	83'166'999	44'190'127	4'998'337	10'864'137	143'219'600

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrente gesicherte technische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2016</i>	<i>31. 12. 2015</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Wertschriften	210'620'825	205'554'159
Bankkontokorrente	79'314	78'098
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	210'700'139	205'632'257

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 116,6 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2016 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 84,7 Mio. (CHF 90,8 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 EUR 91,4 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis zum 30.09.2020: EUR 621'792 (CHF 666'375)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	20'107'463	18'084'118
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	5'502'391	5'899'469
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	1'335'045	1'868'826
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	26'944'899	25'852'413

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	-5'224'620	-4'684'752
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-3'240'055	-5'416'406
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-2'820'916	-1'493'694
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-11'285'591	-11'594'852

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-377'771	-422'794
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-757'993	-766'726
Total Sonstige Passiven	-1'135'764	-1'189'520

9. Aufgliederung Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR
Obligationen	379'946'199	343'393'615
Pfandbriefe	35'584'835	43'486'442
Insurance Linked Securities (ILS)	31'445'770	34'685'350
Total Festverzinsliche Wertpapiere	446'976'804	421'565'407

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

10. Aufgliederung Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR
Obligationenfonds	62'254'722	99'528'731
Aktienfonds	29'088'185	26'204'362
Total Übrige Kapitalanlagen	91'342'907	125'733'093

11. Aufgliederung Versicherungstechnische Rückstellungen

	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
2016			
Prämienüberträge	-11'783'282	-	-11'783'282
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-369'986'050	-	-369'986'050
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-52'752'644	-	-52'752'644
Deckungskapital	-14'167'894	-	-14'167'894
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-448'689'870	-	-448'689'870
2015			
Prämienüberträge	-11'348'708	-	-11'348'708
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-360'365'890	-	-360'365'890
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-40'921'682	-	-40'921'682
Deckungskapital	-13'548'874	-	-13'548'874
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-426'185'154	-	-426'185'154

12. Aufgliederung Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2016 EUR	31. 12. 2015 EUR
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-25'357'000	-22'457'000
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-2'278'858	-2'278'858
Unrealisierte Devisengewinne	-5'580'625	-5'277'200
Steuern	-863'732	-787'412
Sonstige	-746'298	-507'840
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-34'826'513	-31'308'310

13. Aufgliederung der Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2016	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-15'938'903	-	-15'938'903
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-12'298'805	-	-12'298'805
Deckungskapital	-619'020	-	-619'020
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-28'856'728	-	-28'856'728
2015	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-15'360'757	-	-15'360'757
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-12'594'585	-	-12'594'585
Deckungskapital	-1'686'640	-	-1'686'640
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-29'641'982	-	-29'641'982

14. Aufgliederung des Abschluss- und Verwaltungsaufwandes

	2016 EUR	2015 EUR
Provisionen und Gewinnanteile	-31'893'491	-29'112'215
Personalaufwand	-3'723'767	-3'533'351
Abschreibungen	-353'861	-336'553
Übriger Verwaltungsaufwand	-1'961'873	-1'955'474
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-37'932'992	-34'937'593

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
2016						
Laufende Erträge	9'460'093	1'148'775	1'307'875	384'150	107'214	12'408'107
Zuschreibungen	-	-	-	2'191'764	1'862'446	4'054'210
Realisierte Gewinne	1'462'886	-	11'005	86'250	-	1'560'141
Übrige Erträge						345'708
Total Erträge aus Kapitalanlagen						18'368'166
2015						
Laufende Erträge	10'405'884	1'311'132	1'490'581	248'850	115'400	13'571'847
Zuschreibungen	-	-	-	2'410'695	5'898'977	8'309'672
Realisierte Gewinne	2'522'940	-	48'375	-	-	2'571'315
Übrige Erträge						316'182
Total Erträge aus Kapitalanlagen						24'769'016

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
2016						
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	671'025	-432'957	-2'077'521	-1'839'453
Bildung Schwankungsrückstellung	-2'900'000	-	-	-	-	-2'900'000
Realisierte Verluste	-	-	-335'512	-229'139	-	-564'651
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung						-2'722'995
Vermögensverwaltungsaufwand						-997'543
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen						-9'024'642
2015						
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-671'025	-1'841'334	-3'943'509	-6'455'868
Bildung Schwankungsrückstellung	-6'571'530	-	-	-	-	-6'571'530
Realisierte Verluste	-	-	-149	-	-	-149
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung						-3'455'014
Vermögensverwaltungsaufwand						-1'002'693
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen						-17'485'254

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2016 EUR	2015 EUR
Revisionsdienstleistungen	79'489	140'938
Andere Dienstleistungen	-	18'353

18. Ergänzende Angaben zu den Bruttoprämien

	2016 %	2015 %
Kraftfahrzeug Haftpflicht	13,6	14,9
Kraftfahrzeug Kasko	3,6	3,8
Allgemeine Haftpflicht	17,3	21,9
Sach / Feuer / BU / TV	39,3	31,9
Unfall	21,3	20,9
Transport	2,3	2,0
Kranken	1,3	2,4
Leben	1,3	2,2
Total	100,0	100,0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	39,2	40,9

19. Ergänzende Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	<i>2016</i>	<i>2015</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Verdiente Prämien, netto	121'875'667	118'468'655
Technische Zinsen	3'179'919	3'855'414
Provisionen und Gewinnanteile	-31'893'491	-29'112'215
Schadenaufwand	-87'473'078	-87'378'663
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-836'801	-839'466
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	4'852'216	4'993'725
Combined Ratio (ohne technische Zinsen für Unfall-/Schadenversicherung)	98,25%	98,70%

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 27. Februar 2017 hat die Regierung von Grossbritannien entschieden, den Ogden-Zinssatz von derzeit 2,5% auf minus 0,75% zu senken. Dieser Zinssatz wird von den britischen Gerichten verwendet, um das Deckungskapital für Personenschäden zu berechnen. Der Entscheid hat eine wesentliche Auswirkung auf die bestehenden versicherungstechnischen Rückstellungen per 31. Dezember 2016 der entsprechenden UK-Verträge. Folglich wurde dieses wesentliche Ereignis nach dem Bilanzstichtag in der Jahresrechnung 2016 berücksichtigt.



Bilanz

(CHF)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2016</i> <i>CHF</i>	<i>31. 12. 2015</i> <i>CHF</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	479'025'041	458'821'731
Übrige Kapitalanlagen	10	97'892'193	136'844'899
Total Kapitalanlagen		576'917'234	595'666'629
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		16'964'023	15'729'483
Flüssige Mittel		55'577'802	18'778'552
Sachanlagen		250'799	333'550
Immaterielle Vermögenswerte		515'819	724'842
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	28'876'848	28'137'150
Übrige Forderungen		17'006	18'838
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'979'475	6'405'388
Total Aktiven		685'099'006	665'794'433

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	480'860'934	463'849'754
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	37'323'574	34'075'218
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	12'094'768	12'619'560
Sonstige Passiven	8	1'217'198	1'294'645
Passive Rechnungsabgrenzungen		114'087	125'196
Total Fremdkapital		531'610'561	511'964'373
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		53'134'208	53'134'208
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		11'707'859	10'026'975
Differenz aus Umrechnung		-17'363'622	-15'341'123
Total Eigenkapital	3	153'488'445	153'830'060
Total Passiven		685'099'006	665'794'433

Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2016 CHF	2015 CHF
Bruttoprämie		131'166'105	130'991'599
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-	-129'144
Prämie für eigene Rechnung		131'166'105	130'862'455
Veränderung der Prämienüberträge		-551'952	-1'923'997
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		130'614'152	128'938'459
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		3'407'918	4'196'140
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		134'022'070	133'134'598
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-62'819'142	-62'839'226
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-30'925'755	-32'261'626
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-93'744'898	-95'100'852
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-40'652'788	-38'025'242
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-40'652'788	-38'025'242
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-896'800	-913'655
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-135'294'485	-134'039'749
Erträge aus Kapitalanlagen	15	19'685'164	26'958'006
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-9'671'709	-19'030'533
Kapitalanlageergebnis		10'013'455	7'927'473
Sonstige finanzielle Erträge		18'024	1'456'163
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-188'482	-77'939
Operatives Ergebnis		8'570'582	8'400'546
Sonstige Erträge		3'420	14'230
Sonstige Aufwendungen		-192'728	-191'280
Gewinn vor Steuern		8'381'274	8'223'496
Direkte Steuern		-900'228	-826'935
Gewinn		7'481'046	7'396'561

Geldflussrechnung

(CHF)

	2016 CHF	2015 CHF
Gewinn	7'481'046	7'396'561
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	24'118'304	40'150'232
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	379'233	366'296
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'220'001	-2'798'396
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-719'137	967'665
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-1'654'418	-2'747'964
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	3'107'930	7'152'296
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	662'528	4'500'100
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-2'977'800	1'122'509
Veränderung andere Guthaben	1'543	21'733
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	327'769	435'133
Veränderung übrige Verpflichtungen	-57'610	18'789
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-9'191	96'802
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	29'440'196	56'681'757
Festverzinsliche Wertschriften	-25'294'256	-22'303'103
Übrige Kapitalanlagen	38'510'380	-18'507'228
Sach- und immaterielle Anlagen	-103'675	-262'382
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	13'112'449	-41'072'713
Dividendenzahlung	-5'465'670	-6'400'000
Kapitaleinlage	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'465'670	-6'400'000
Geldfluss netto	37'086'975	9'209'043
Flüssige Mittel am 1. Januar	18'778'552	9'901'597
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	287'725	332'087
Flüssige Mittel am 31. Dezember	55'577'802	18'778'552
Veränderung flüssige Mittel	37'086'975	9'209'043

Anhang zur Jahresrechnung

(CHF)

Die nachfolgenden Angaben sind integrierender Bestandteil der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Soweit im Nachfolgenden nicht angegeben, bestehen für die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG keine nach Art. 959c Abs. 1 und 2 OR, Art. 961a OR sowie nach den Bestimmungen der Aufsichtsverordnung FINMA publizierungspflichtigen Angaben.

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgte in 2015 erstmals in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2016. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2016.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2016	31. 12. 2015
EUR/USD	1,05197	1,08578
EUR/GBP	0,85244	0,73680
EUR/CHF	1,07170	1,08840

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen- wie auch an den Aktienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Technische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige technische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung Zusatz-Rückstellungen gebildet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

- Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, wird eine pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen gebildet. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.
- Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

Veränderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung

In der Jahresrechnung werden die Vermögensverwaltungsaufwendungen nicht mehr unter dem Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung ausgewiesen, sondern unter den Aufwendungen für Kapitalanlagen. Weiter werden die Letter-of-Credit Gebühren nicht mehr im Verwaltungsaufwand, sondern in den sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen für eigene Rechnung ausgewiesen. Entsprechend wurde die Darstellung der Vorjahreszahlen angepasst.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 01.01.2015	100'000'000	53'134'208	6'010'000	9'030'414	-	168'174'622
Bewegungen während des Jahres 2015						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-6'400'000	-	-6'400'000
- Ergebnis des Jahres 2015	-	-	-	7'396'561	-	7'396'561
Differenz aus Umrechnung					-15'341'123	-15'341'123
Bestand per 31.12.2015	100'000'000	53'134'208	6'010'000	10'026'975	-15'341'123	153'830'060
Bewegungen während des Jahres 2016						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'800'162	-	-5'800'162
- Ergebnis des Jahres 2016	-	-	-	7'481'046	-	7'481'046
Differenz aus Umrechnung					-2'022'499	-2'022'499
Bestand per 31.12.2016	100'000'000	53'134'208	6'010'000	11'707'859	-17'363'622	153'488'445

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrente gesicherte technische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2016 CHF</i>	<i>31. 12. 2015 CHF</i>
Wertschriften	225'722'338	223'720'243
Bankkontokorrente	85'000	85'000
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	225'807'339	223'805'243

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 116,6 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2016 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 84,7 Mio. (CHF 90,8 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 CHF 97,9 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis zum 30.09.2020: CHF 666'375

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	21'549'168	19'682'323
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	5'896'912	6'420'841
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	1'430'768	2'033'986
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	28'876'848	28'137'150

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	-5'599'225	-5'098'772
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-3'472'367	-5'895'087
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-3'023'176	-1'625'701
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-12'094'768	-12'619'560

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-404'857	-460'159
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-812'341	-834'486
Total Sonstige Passiven	-1'217'198	-1'294'645

9. Aufgliederung Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Obligationen	407'188'341	373'741'418
Pfandbriefe	38'136'268	47'329'606
Insurance Linked Securities (ILS)	33'700'432	37'750'707
Total Festverzinsliche Wertpapiere	479'025'041	458'821'731

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

10. Aufgliederung Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Obligationenfonds	66'718'386	108'324'696
Aktienfonds	31'173'808	28'520'202
Total Übrige Kapitalanlagen	97'892'193	136'844'899

11. Aufgliederung Versicherungstechnische Rückstellungen

2016	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-12'628'143	-	-12'628'143
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-396'514'050	-	-396'514'050
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-56'535'009	-	-56'535'009
Deckungskapital	-15'183'732	-	-15'183'732
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-480'860'934	-	-480'860'934
	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
2015			
Prämienüberträge	-12'351'663	-	-12'351'663
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-392'213'637	-	-392'213'637
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-44'538'182	-	-44'538'182
Deckungskapital	-14'746'271	-	-14'746'271
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-463'849'754	-	-463'849'754

12. Aufgliederung Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-27'175'097	-24'441'663
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-2'442'252	-2'480'255
Unrealisierte Devisengewinne	-5'980'756	-5'743'579
Steuern	-925'662	-857'000
Sonstige	-799'808	-552'721
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-37'323'574	-34'075'218

13. Aufgliederung der Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2016	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-17'081'722	-	-17'081'722
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-13'180'629	-	-13'180'629
Deckungskapital	-663'404	-	-663'404
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-30'925'755	-	-30'925'755
2015	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-16'718'281	-	-16'718'281
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-13'707'646	-	-13'707'646
Deckungskapital	-1'835'699	-	-1'835'699
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-32'261'626	-	-32'261'626

14. Aufgliederung des Abschluss- und Verwaltungsaufwandes

	2016 CHF	2015 CHF
Provisionen und Gewinnanteile	-34'180'254	-31'685'040
Personalaufwand	-3'990'761	-3'845'615
Abschreibungen	-379'233	-366'296
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'102'539	-2'128'291
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-40'652'788	-38'025'242

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(CHF)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
2016						
Laufende Erträge	10'138'382	1'231'142	1'401'650	411'694	114'901	13'297'768
Zuschreibungen	-	-	-	2'348'913	1'995'983	4'344'897
Realisierte Gewinne	1'567'775	-	11'794	92'434	-	1'672'003
Übrige Erträge						370'495
Total Erträge aus Kapitalanlagen						19'685'164
2015						
Laufende Erträge	11'325'516	1'427'005	1'622'313	270'842	125'599	14'771'274
Zuschreibungen	-	-	-	2'623'743	6'420'306	9'044'049
Realisierte Gewinne	2'745'908	-	52'650	-	-	2'798'558
Übrige Erträge						344'125
Total Erträge aus Kapitalanlagen						26'958'006

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obligationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
2016						
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	719'137	-464'000	-2'226'479	-1'971'342
Bildung Schwankungsrückstellung	-3'107'930	-	-	-	-	-3'107'930
Realisierte Verluste	-	-	-359'568	-245'568	-	-605'136
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung						-2'918'234
Vermögensverwaltungsaufwand						-1'069'067
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen						-9'671'709
2015						
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-730'328	-2'004'064	-4'292'021	-7'026'413
Bildung Schwankungsrückstellung	-7'152'296	-	-	-	-	-7'152'296
Realisierte Verluste	-	-	-162	-	-	-162
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung						-3'760'355
Vermögensverwaltungsaufwand						-1'091'307
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen						-19'030'533

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	<i>2016</i> <i>CHF</i>	<i>2015</i> <i>CHF</i>
Revisionsdienstleistungen	85'188	153'394
Andere Dienstleistungen	-	19'975

18. Ergänzende Angaben zu den Bruttoprämien

	<i>2016</i> <i>%</i>	<i>2015</i> <i>%</i>
Kraftfahrzeug Haftpflicht	13,6	14,9
Kraftfahrzeug Kasko	3,6	3,8
Allgemeine Haftpflicht	17,3	21,9
Sach / Feuer / BU / TV	39,3	31,9
Unfall	21,3	20,9
Transport	2,3	2,0
Kranken	1,3	2,4
Leben	1,3	2,2
Total	100,0	100,0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	39,2	40,9

19. Ergänzende Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2016 CHF	2015 CHF
Verdiente Prämien, netto	130'614'152	128'938'458
Technische Zinsen	3'407'919	4'196'140
Provisionen und Gewinnanteile	-34'180'254	-31'685'040
Schadenaufwand	-93'744'898	-95'100'852
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-896'800	-913'655
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	5'200'120	5'435'051
Combined Ratio (ohne technische Zinsen für Unfall-/Schadenversicherung)	98,25%	98,70%

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 27. Februar 2017 hat die Regierung von Grossbritannien entschieden, den Ogden-Zinssatz von derzeit 2,5% auf minus 0,75% zu senken. Dieser Zinssatz wird von den britischen Gerichten verwendet, um das Deckungskapital für Personenschäden zu berechnen. Der Entscheid hat eine wesentliche Auswirkung auf die bestehenden versicherungstechnischen Rückstellungen per 31. Dezember 2016 der entsprechenden UK-Verträge. Folglich wurde dieses wesentliche Ereignis nach dem Bilanzstichtag in der Jahresrechnung 2016 berücksichtigt.



Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2015	3'883'596
Gewinn für das Jahr 2016	6'980'541
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	10'864'137

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	5'100'000
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	5'764'137

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 11'707'859.



Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2015	4'226'813
Gewinn für das Jahr 2016	7'481'046
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	11'707'859

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	5'530'433
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	6'177'426

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 11'707'859.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG
Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

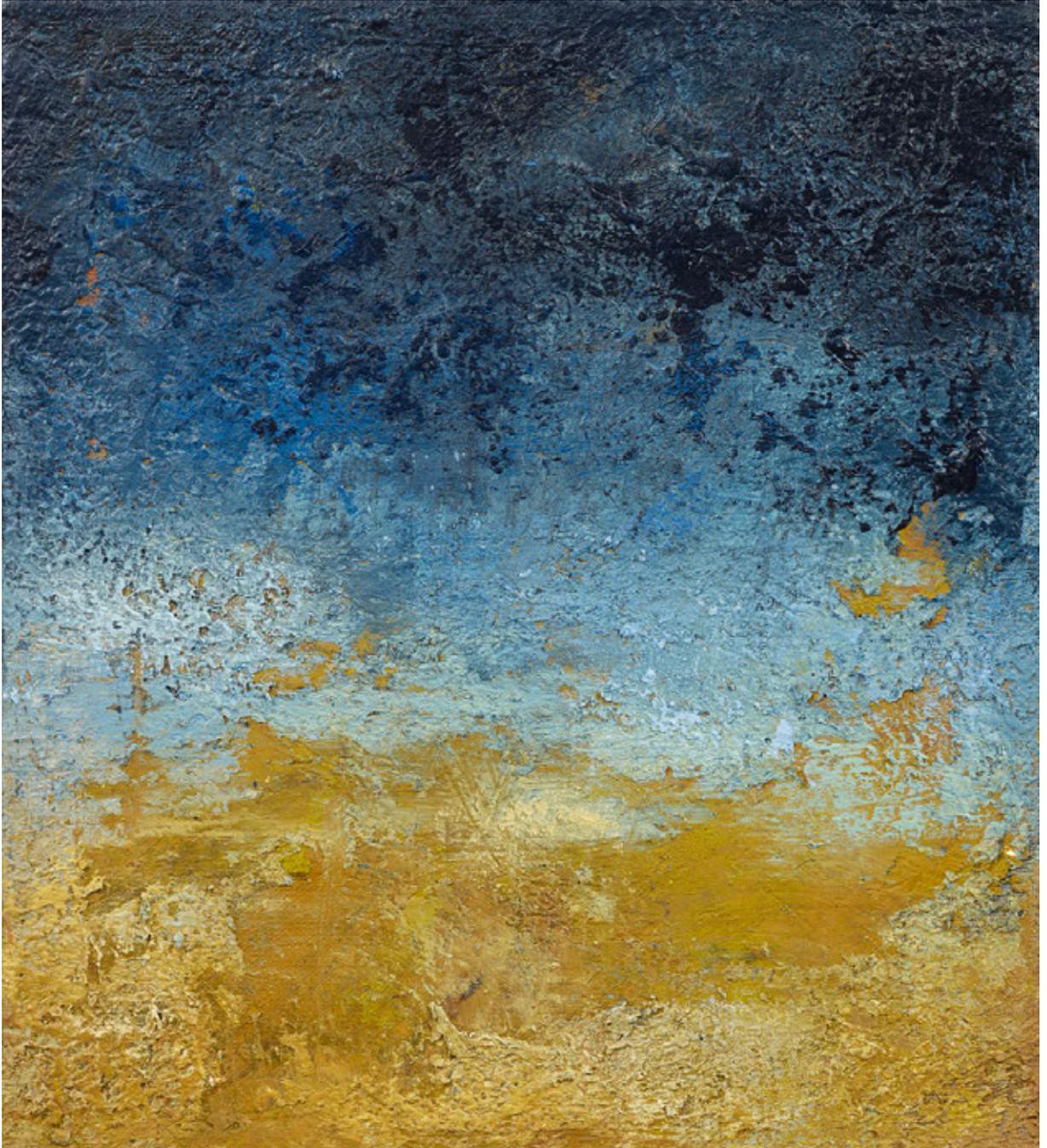
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Michael Stämpfli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 11. April 2017



Impressum

Herausgeber:
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:
Dr. Schanz, Alms & Company AG, Zürich

Gestaltung und Satz:
Screenlounge AG, Zürich

Juni 2017

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:
© Susanne Keller

Umschlag: Ausschnitt aus der Serie «zu Lande, zu Wasser und in den Lüften»
Seite 14: Ausschnitt aus der Serie «zu Lande, zu Wasser und in den Lüften»
Seite 28: Ausschnitt aus der Serie «zu Lande, zu Wasser und in den Lüften»
Seite 42: «ice»
Seite 44: Ausschnitt aus der Serie «zu Lande, zu Wasser und in den Lüften»
Seite 48: Ausschnitt aus der Serie «zu Lande, zu Wasser und in den Lüften»

Die freischaffende Malerin Susanne Keller, Jahrgang 1954, lebt und arbeitet im Zürcherischen Stäfa (CH). Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich und schloss in Florenz ihr Studium der Kunstgeschichte 1982 ab. Anschliessend bezog sie ihr erstes Atelier in Winterthur. Seit 1983 ist sie in Zürich tätig.

Ihre Leidenschaft, ihr Talent und Können widerspiegeln sich in ihrem Schaffen, den ausdrucksstarken Farbkompositionen und -schichten, der Spannung und Tiefe, dem Spiel der Elemente mit dem Geheimnisvollen und Lebendigen. Mit ihrer positiven Persönlichkeit verleiht sie ihren Bildern viel Kraft und weckt dabei ungeahnte Emotionen.

Seit 1991 betreut sie vermehrt grössere Projekte. So finden sich ihre Arbeiten im öffentlichen Raum (KiÖR, Kunst am Bau) in der Schweiz und im nahen Ausland. In zahlreichen Ausstellungen auch in den USA, Korea, Belgien, Frankreich und Deutschland etc. stellt sie seit 1982 ihre Werke aus.

SIGNAL IDUNA
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1
Postfach 7737
CH-6302 Zug
Schweiz
Telefon +41 41 709 05 05
Telefax +41 41 709 05 00
www.sire.ch